

Datenschutzhinweise und Informationspflichten

gem. Artikel 13, 14 Datenschutzgrundverordnung im
Zusammenhang mit dem SEPA-Lastschriftverfahren

1. Allgemeines

Mit den folgenden Informationen vom 25. Mai 2018 geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Markt Altomünster und Ihre Rechte aus den Datenschutzvorschriften.

2. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten bzw. der für den Datenschutz beauftragten Stelle

a) Verantwortliche Stelle:

Markt Altomünster
St.-Althof 1
85250 Markt Altomünster

Telefon: +49 8254-9997-0
E-Mail: info@altomuenster.de

URL: www.altomuenster.de

Der Markt Altomünster ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Bürgermeister:

Herr Anton Kerle

Geschäftsleiter:

Herr Christian Richter

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Landkreis Dachau

b) Datenschutzbeauftragte Stelle

Markt Altomünster
→ Datenschutzbeauftragte Stelle
St.-Althof 1
85250 Markt Altomünster

E-Mail allgemein: datenschutz@altomuenster.de
E-Mail vertraulich: dsbvertraulich@altomuenster.de

3. Verarbeitung von personenbezogenen Daten sowie Art und Zweck ihrer Verwendung

a) Zwecke und Rechtsgrundlagen

Ihre Daten werden zum Zweck der Durchführung des SEPA-Lastschriftverfahrens für Forderungen und Gebühren der Gemeinde Markt Altomünster erhoben.

Rechtsgrundlage ist die uns von Ihnen erteilte Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

b) Einwilligungen können widerrufen werden

Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten nur, wenn Sie hierin ebenfalls eingewilligt haben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt allerdings nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

4. Empfänger personenbezogener Daten

Innerhalb der Verwaltung von Markt Altomünster erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die am Verarbeitungsprozess beteiligt sind oder Kenntnis erhalten müssen.

Auch seitens des Marktes Altomünster eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese die datenschutzrechtlichen Regelungen der DSGVO sowie die schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen einhalten.

Eine Datenweitergabe außerhalb der Verwaltung von Markt Altomünster erfolgt nur dann, wenn gesetzliche Bestimmungen uns hierzu verpflichten, Sie in die Weitergabe eingewilligt haben, wir zur Erteilung der Auskunft befugt sind und/oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter die Einhaltung der Vorgaben der DSGVO garantieren. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- Auftragsverarbeiter, an die der Markt Altomünster zur Durchführung des SEPA-Lastschriftmandats personenbezogene Daten übermittelt. Hierbei handelt es sich um Kreditinstitute, Banken und Abrechnungs- und IT-Dienstleister. Datenvernichtungs- und Archivierungsdienstleister, Wirtschaftsprüferdienstleistungen (v.a. BKPV).
- Öffentliche Stellen und Institutionen (Finanz-, Strafverfolgungs-, Aufsichts- und Vollstreckungsbehörden, Betreuer, Gerichte, Rechtsanwälte, Gerichtsvollzieher, Haftpflichtversicherer, ein vom Gericht bestellter Zwangsverwalter oder Insolvenzverwalter).

5. Übermittlung von Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. Drittstaaten findet nicht statt.

6. Speicherung von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten (= speichern etc. pp.) Ihre personenbezogenen Daten, nur solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist oder Sie Ihre Einwilligung nicht widerrufen haben.

Sind die Daten für die Erfüllung der zweckgebundenen Aufgaben nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen: relevant sind insbesondere das Handelsgesetzbuch (HGB) und die Abgabenordnung (AO); die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften.
- Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Ihre Datenschutzrechte

a) Ihre Rechte als betroffene Person gemäß Artikel 15 – 21 DSGVO

Jede betroffene Person hat in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten - im Umfang der Bestimmungen der DSGVO - das Recht auf Auskunft über ihre verarbeiteten Daten. Außerdem ein Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit und auf Widerspruch der Datenverarbeitung.

Sie können diese Rechte bei unserer eingerichteten Stelle für den Datenschutz oder dem o.g. Verantwortlichen geltend machen.

Sollte die Verarbeitung von Daten auf Ihrer Einwilligung beruhen, kann die Einwilligung durch Sie jederzeit widerrufen werden.

b) Ihr Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde. Hierzu können Sie sich an unsere mit dem Datenschutz beauftragte Stelle oder auch an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Bayerischer Landesbeauftragter für Datenschutz (BayLfD)

Wagmüllerstraße 18
80538 München

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

c) Ihr Widerspruchsrecht

Als betroffene Person haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (z.B. Frauenhaus, Zeugenschutzprogramm), das Recht gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, (welche aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO - *Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich* -) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie als davon betroffene Person Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist zu richten an den o.g. Verantwortlichen.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung des SEPA-Lastschriftverfahrens findet keine automatische Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

9. Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegen kann, werden wir auch unsere Datenschutzzinformationen von Zeit zu Zeit anpassen. Wir werden Sie über die Änderungen rechtzeitig informieren.